

Ressort: Lokales

Özoguz schließt Abschiebung von Kölner Gewalttätern nicht aus

Berlin, 07.01.2016, 16:03 Uhr

GDN - Die Flüchtlingsbeauftragte der Bundesregierung, Aydan Özoguz, hat ein hartes Vorgehen gegen die Straftäter von der Silvesternacht in Köln gefordert und Abschiebungen nicht ausgeschlossen. "Die Täter müssen gefasst und bestraft werden, bis hin zur Abschiebung, wenn es Flüchtlinge waren", sagte Özoguz den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Die Gewalt in der Kölner Silvesternacht sei erschreckend. Gleichzeitig hob die SPD-Politikerin hervor: "Dennoch warne ich davor, geflohene Menschen unter Generalverdacht zu stellen. Es alarmiert mich, wie Rechtsextreme die Übergriffe bereits zur Hetze und Stimmungsmache gegen Flüchtlinge nutzen."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-65703/oezoguz-schliesst-abschiebung-von-koelner-gewalttaetern-nicht-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com